

Was ist die Escuelita?

Die Escuelita (span. „Schulchen“) ist eine Samstagsschule mit einer Mehrgenerationenidee im sozialen Brennpunkt unserer Stadt, Grünhufe. Träger des Projektes ist der Sturmvogel e.V. – Verein zur Unterstützung seelisch belasteter Kinder und Jugendlicher.

Ehrenamtlich tätige Jugendliche ermöglichen Kindern und jungen Jugendlichen in deren Stadtteil einen Samstagvormittag kindlicher Unbeschwertheit mit gemeinsamen Frühstück, Lernzeit und Spiel. Unterstützt werden sie von Erwachsenen, die insbesondere logistische Aufgaben übernehmen. (Fast) Jeden Samstag kommen etwa 20 - 30 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren in die Escuelita und erleben in der Gemeinschaft Verlässlichkeit, Lebensfreude, unbeschwertes Kindsein, Lernmotivation und soziale Kompetenz.

Die Jugendlichen, zumeist Gymnasiasten bzw. Gymnasiastinnen und Studierende aus bürgerlichen Elternhäusern, machen in der Rolle der Unterstützenden und Vertrauenspersonen für die Kinder und deren Lebenswelt tiefe sozial- und persönlichkeitsprägende Erfahrungen in einem Sozialraum ihrer Stadt, der ihnen sonst verborgen bleibt.

Zudem organisiert das Team jedes Jahr ein Escuelita-Sommercamp. In der letzten Woche der Sommerferien fahren die Kinder und jungen Jugendlichen des Projektes Escuelita in das Wassersportcamp Lütow auf Usedom.

Gemeinsam mit den jugendlichen/ jungen Erwachsenen ehrenamtlichen Betreuer_innen werden sie hier eine Zeit des unbeschwertem "Kindseins" verbringen. Viele gemeinsame Aktivitäten wie Volleyball spiele, musizieren, batiken oder wandern stehen auf dem Programm.

Die täglichen Wassersportaktivitäten unter Anleitung von erfahrenen Trainern stehen im Fokus des Camps. Die Kinder und jungen Jugendlichen können sich so beim Windsurfen und Kanu-Fahren ausprobieren oder einfach nur in die Wellen springen und im Wasser toben.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr auch wieder „Straßenkünstler_innen“ des des Jonglirium e.V. (<http://jonglirium.com/index.php/de/>) dabei sein. Gemeinsam werden wir akrobatische Meisterleistungen vollbringen (z.B. Slackline, Einrad, Menschenpyramiden, jonglieren etc.). Außerdem wollen wir Musikinstrumente aus Müll und Schrott herstellen und darauf musizieren.

Das Überwinden der eigenen Grenzen, das Feiern von Erfolgen und die Erlebnisse in der Gemeinschaft mit den anderen Kindern und Betreuer_innen, sind für die Kinder und jungen Jugendlichen tiefe und bleibende Erfahrungen von Lebensfreude und Glück.

Warum machen wir das?

Aus der Resilienzforschung weiß man heute, dass ebensolche Erfahrungen in der Kindheit die gesunde psychosoziale Entwicklung trotz widriger Lebensumstände und den Erhalt psychischer Gesundheit positiv unterstützen und sich auf das gesamte Lebenskonzept im Kontext korrigierender positiver Erfahrungen mit sich selbst, den anderen und in der Welt auswirken können. So war es uns von Anfang an sehr wichtig, Stabilität und wiedererkennbare Verlässlichkeit zu gewährleisten.

Das Konzept der Escuelita ist relevant für ein großes gesellschaftliches Problem mit steigender Bedeutung. Zwei Drittel aller Jugendlichen ohne Berufsabschluss leben Mitte Dreißig in prekären Verhältnissen und erziehen Kinder in prekären Verhältnissen. Ein gelungener Schulabschluss ist einer der wesentlichen Prädikatoren für soziale Teilhabe und psychische Gesundheit im Erwachsenenalter.

2013 wurde die Escuelita als Siegerprojekt von "Jugend hilft" zu unserer großen Freude ausgezeichnet.

Fotos und Videos die lebendig zeigen wie unser Projekt funktioniert, sind auf unserer Website www.sturmvogel-stralsund.de zu finden.

Betreuer und Betreuerin sein im Escuelita-Sommercamp

Was ist wichtig?

- Vorbild sein, das heißt:
 - Gewaltfreiheit in Wort und Tat (auch lustig gemeinte „Sprüche“ können falsch verstanden werden)
 - Schutz von Schwächeren
 - Sich nicht provozieren zu lassen
 - Den Wert der Gemeinschaft leben (z.B. gemeinsame Mahlzeiten)
- Während der Escuelita-Zeit Verantwortung zu tragen und **eigene Bedürfnisse zurückzustellen**
- Absprachen im Team
- Gemeinsam die Tagesprogrammpunkte gestalten
- Fürsorge für die jüngeren Kinder (z.B. zum Sportplatz begleiten, trösten, ins Spiel einbeziehen)

Unser Motto: ALLES FÜR DEN GLÜCKSMOMENT

Für Euch

- Der Sturmvogel übernimmt
 - die Kosten für An- und Abreise nach Stralsund
 - Unterkunft & Verpflegung vor, während und ggf. nach dem Camp
- Die Kinder und Jugendlichen werden euer Engagement sehr zu schätzen wissen (auch wenn sie es nicht immer zeigen können)
- Ihr werdet sehr emotionale Momente erleben die euch prägen
- Ihr ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein Erlebnis, dass sie für immer in Erinnerung behalten werden und dass sie in ihrer Entwicklung sehr bereichern wird.



Vorbereitungstreffen der Betreuer_innen 2017



Das abendliche Lagerfeuer ist ein fester Bestandteil



Selbstüberwindung und Vertrauen in andere – Menschliche Pyramiden



Die Wassersportaktivitäten sind jedes Jahr DAS Highlight.



Der Trainer zeigt, wie's mit der Slackline geht.